Kapitel

Initiator*innen: Ulrich Laubach

Titel: **Ä8 zu Empathisch in die Zukunft - Für ein soziales Mönchengladbach**

Redaktionelle Änderung

Abbau von Alltagsdiskriminierung

Zeile 108

Wir wollen kostenlose Menstruationsartikel in strak frequentierten allen städtischen Gebäuden und allen Schulen bereitstellen.

Begründung: Wir haben weit über 100 städtische Gebäude. Eine Bereitstellung in allen Gebäuden ist sowohl logistisch als auch finanziell nicht darstellbar. Wir haben z Zt über 700 Mill € Schulden.

Zeile 112 +114

Um Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzubeugen, wollen wir Fortbildungen zu Diversität und interkultureller Kompetenz für leitende städtische Angestellte verpflichtend machen anbieten.

Begründung: Die Stadt MG hat 3700 städtische MitarbeiterInnen, wenn die alle die Fortbildung machen sollen, wäre das logistisch und finanziell nicht stemmbar. Freiwillige Angebote zur Fortbildungen sind immer besser als Zwangsfortbildung.

Zeile 121 und 123

Kostenlose Menstruationsartikel in stark frequentierten öffentlichen Gebäuden

Verpflichtende Diversity-Schulungen für leitende städtische Angestellte

Begründung:s.o.

Zeile 272

Kostenlose Ferienfreizeiten für finanziell benachteiligte alle Kinder und Jugendlichen

Begründung: In der letzten Fraktionssitzung wurde moniert, dass die Kosten für die städt. Sommer-Ferienfreizeiten so hoch seien. Alle Kinder unabhängig vom Einkommen der Eltern können wir nicht finanzieren.

Text

In Zeile 59 löschen:

Würdevoller Umgang statt Vertreibung[Leerzeichen]

Von Zeile 107 bis 109 einfügen:

Auch vermeintlich kleine Hürden können im Alltag zu großen Belastungen werden. Wir wollen kostenlose Menstruationsartikel in stark frequentierten allen städtischen Gebäuden und allen Schulen bereitstellen. Periode haben darf kein Luxus sein! Zudem setzen wir uns

Von Zeile 112 bis 115:

Um Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzubeugen, wollen wir Fortbildungen zu Diversität und interkultureller Kompetenz für leitende städtische Angestellte ~~verpflichtend machen~~ anbieten und Unternehmen bei der Umsetzung ähnlicher Programme unterstützen.

In Zeile 121 einfügen:

• Kostenlose Menstruationsartikel in stark freqentierten öffentlichen Gebäuden

In Zeile 123:

• ~~Verpflichtende~~ Diversity-Schulungen für leitende städtische Angestellte

In Zeile 173 löschen:

Inklusive Bildung und Arbeit[Leerzeichen]

In Zeile 272:

• Kostenlose Ferienfreizeiten für ~~alle~~finanziell benachteiligte Kinder und Jugendlichen

In Zeile 456 löschen:

Moderne und nachhaltige Sportstätten[Leerzeichen]

In Zeile 500 löschen:

Vielfalt in der Kulturszene stärken[Leerzeichen]

Begründung

Begründung: Zeile 108 Wir haben weit über 100 städtische Gebäude. Eine Bereitstellung in allen Gebäuden ist sowohl logistisch als auch finanziell nicht darstellbar. Wir haben z Zt über 700 Mill € Schulden.

Begründung: Zeilen112+114und Zeilen 121+123 Die Stadt MG hat 3700 städtische MitarbeiterInnen, wenn die alle die Fortbildung machen sollen, wäre das logistisch und finanziell nicht stemmbar. Freiwillige Angebote zur Fortbildungen sind immer besser als Zwangsfortbildung

Begründung: Zeile 272In der letzten Fraktionssitzung wurde moniert, dass die Kosten für die städt. Sommer-Ferienfreizeiten so hoch seien. Alle Kinder unabhängig vom Einkommen der Eltern können wir nicht finanzieren.